

Klimastadt

Bremerhaven, 13.01.2016

☎ 30832823 (Li)

58/23

AZ: 12-58

P r o t o k o l l

Elfte Sitzung KP5 „Mobilität“

Ort: Klimastadtbüro, Bgm.-Smidt-Str. 100, 27568 Bremerhaven

Am: 02.12.2015, von 15:00 - 17:00 Uhr

Anwesende:

- Michael Glotz-Richter (SUBV)
- Ingrid Gottschalk (Mietrad)
- Claudia Harms (Magistrat, Referat für Wirtschaft)
- Joachim Henke (Hochschule Bremerhaven)
- Rebecca Karbaumer (SUBV)
- Thomas Kirpal (KEP 2020)
- Tobias Leuze (ADFC)
- Marc Liedtke (Klimastadt Bremerhaven)
- Michael Lorenz (Fahrdienst Lorenz)
- Martin Peper (FBG)
- Frank Püchel (BEG)
- Axel Siemsen (swb / Sprecher der Arbeitsgruppe)
- Franziska Stenzel (Erlebnis Bremerhaven - Touristik)
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)

Gäste: Ralf-Martin Tauer (smart energy consulting), Stefan Rösler (Stadtplanungsamt)

Tagesordnung

Top1: Begrüßung

Top2: Allg. aus dem Klimastadtbüro

Top3: Rückblick Mobilitätsprojekte in 2015

Top4: Vorstellung Herr Ralf-Martin Tauer

Top5: Projektvorstellung WAVE 2016

Top6: Informationsveranstaltung Mobilität in der IHK

Top7: Sachstand COMBI-Projekt

Top8: Weitere Projektideen für 2016

Top9: Verschiedenes

Top1: An der Sitzung nehmen sieben stimmberechtigte Mitglieder teil. Die Arbeitsgruppe ist damit beschlussfähig.

Top 2: Aus dem KSB

Herr **Liedtke** gibt bekannt, dass er **ab dem 1. Januar 2016 für ein halbes Jahr in Elternzeit** geht. Für diese Zeit wird er vertreten durch Frau **Nike Fuchs**, die als neue Mitarbeiterin im Klimastadtbüro die Aufgaben von Herrn Liedtke übernehmen wird. Frau Fuchs ist per E-Mail unter nike.fuchs@magistrat.bremerhaven.de und unter der gleichen Telefonnummer wie Herr Liedtke erreichbar.

Für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Anfang Juni 2016 ist der Magistrat einer haushaltslosen Zeit ausgesetzt, von der auch das Klimastadtbüro betroffen ist. Der Bingomittelfördertopf ist von dieser Haushaltssperre allerdings nicht betroffen. Somit steht den Arbeitsgruppen im neuen Jahr wieder eine Fördersumme von ca. 60.000 € zur Verfügung.

Im Rahmen der UN-Klimakonferenz in Paris hat der Fernsehsender phoenix am 2. Dezember 2015 eine Liveschaltung aus Bremerhaven gesendet an der unter anderem Herr Schulz-Baldes über das Projekt „Kurs Klimastadt Bremerhaven“ interviewt wurde.

Herr Rösler vom Stadtplanungsamt stellt sich vor. Er beschäftigt sich mit der Umsetzung des Radverkehrskonzepts. Er wünscht sich einen Austausch zwischen seinen Aktivitäten und unserer Arbeitsgruppe. Bei Bedarf kommt er gerne jederzeit als Gast zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe Mobilität hinzu. Unter www.stadtplanungsamt.bremerhaven.de ist das Radverkehrskonzept abgelegt. Die Arbeitsgruppe sollte dringend ein Gespräch mit der STÄPARK führen. Dort ist Nachholbedarf.

Top 3: Rückblick Elektroautomobiltag

Positiv ist zu bewerten, dass die Ausgaben innerhalb des gesetzten Budgetrahmens blieben und die Veranstaltung gut präsentiert war. Allerdings waren die Besuchszahlen eher mäßig. Nach Aussage von Herrn Lorenz waren die Energietage besser besucht, weswegen die Überlegung geäußert wurde, die beiden Ereignisse zusammenzulegen (b2b, c2c).

Herr Tauer bietet an, 5-10 Elektroautos von Nissan für KMUs zu besorgen. Können Flotte 1-2 Monate testen. Müssen dafür nur einen Fragebogen (Assessment) ausfüllen.

Top 4: Herr Ralf-Martin Tauer stellt sich vor.

Top 5: WAVE 2016

Die World Advanced Vehicle Expedition (kurz WAVE) ist eine Elektroautomobil Rallye.

Nächstes Jahr soll die 6. Ausgabe in Bremerhaven starten und im Großraum Bern (Schweiz) enden.

UNO ist mit dabei. Einzigartige Werbemöglichkeit, danach ergeben sich eventuell neue Projekte.

Daten: 10.6. wird eine Sternfahrt vor dem Theodor-Heuss-Platz organisiert,

Start erfolgt am 11.06. um 11 Uhr

12.6.2016

Wollen ab Freitag ein komplettes Programm anbieten, Hauptaktionsort ist vor dem Klimahaus, 3. Ort im Fischereihafen, dort soll ein Nachhaltigkeitsmarkt stattfinden. Brief an OB Grantz geschickt, soll Schirmherr werden, bislang noch keine Antwort erhalten. Um einen Teil der Kosten decken zu können, soll ein Antrag in Höhe von 10.000 € an das Klimastadtbüro gestellt werden. Herr Tauer übernimmt die Organisation ehrenamtlich.

Es haben sich 115 Teams angemeldet, rund 220 Personen plus technische Teams und Einweiser sind zu erwarten. Das benötigte Budget umfasst Übernachtungen, Essen und die Veranstaltung am Abend rund 35.000 – 40.000 € für die gesamte Veranstaltung. Die Hälfte ist bereits vorhanden, BIS hat bereits zugesagt.

To Do:

- Antrag von Herrn Tauer an alle verschicken
- einen neuen Termin für Januar 2016 doodeln

Top 6: Infoveranstaltung für ein Gesamtmobilitätskonzept

Am 18. Mai von 14 – 17 Uhr in der IHK soll dies Veranstaltung stattfinden. Die IHK hat den Termin bereits im Kammermagazin „Wirtschaft an Strom und Meer“ veröffentlicht.

To Do: Frau Fuchs wird sich im Januar 2016 mit Frau Kaufmann in Verbindung setzen und weitere Schritte für die Durchführung der Veranstaltung auf den Weg bringen.

Top 7: EU-Projekt mit der Thematik, die Infrastruktur für Leute, die mit dem E-Bike zur Arbeit fahren möchten, zu verbessern. Zielgruppe sind hierbei Pendler. Die AG Mobilität tritt als Subpartner auf.

Allerdings wurde das Projekt mangels an gemeinsamer Ansätzen zurückgestellt, es muss nachgeliefert bis zum nächsten Call am 14. März 2016 werden. Zuvor gibt es noch ein Treffen aller Antragsteller in Drente (Niederlande), Frau Harms und Frau Stenzel nehmen an diesem Treffen ebenfalls teil. Eine Radzählstelle wäre mit dabei (an der Elbestraße).

Die nächste Sitzung der AG Mobilität findet im Januar 2016 statt. Frau Fuchs wird rechtzeitig eine Terminabfrage herumschicken.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 22. Dezember 2015